

Presseinformation

24. November 2020

Investition in Industrie 4.0

Henkel eröffnet neues automatisiertes Logistikzentrum für Südeuropa

Barcelona, Spanien – Henkel hat an seinem Produktionsstandort Montornès del Vallès, (Barcelona) ein hochmodernes, vollautomatisiertes Lager für den Unternehmensbereich Laundry & Home Care eröffnet. Das 24.000 Quadratmeter große Lager ist mit einem Investment von 22 Millionen Euro verbunden. Der Standort wird damit das wichtigste Logistikzentrum für Wasch- und Reinigungsmittel in Südeuropa.

Der Standort Montornès del Vallès, einer der wichtigsten europäischen Standorte von Henkel, beschäftigt rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Pro Jahr stellt das Unternehmen dort mehr als 200.000 Tonnen Pulver- und Flüssigwaschmittel sowie Klebstoffe her, die in 60 Länder exportiert werden. Mit der Investition wird das bestehende Logistikzentrum erweitert, das 1994 als eines der ersten automatisierten Lager in Spanien eröffnet wurde. Seit der Einführung einer neuen Abfülllinie 2018 ist die Produktion an dem Standort und auch die Nachfrage nach Exporten in andere europäische Länder gestiegen. Die bestehenden Herstellungs- und Abfüllungskapazitäten wurden daher nun deutlich erweitert.

„Das neue automatisierte Warenlager ist eine wichtige strategische Investition zur Stärkung der Position von Henkel Laundry & Home Care in Südeuropa. Es ist ein Beispiel dafür, wie wir Industrie 4.0 praktisch umsetzen und unsere Digitalisierungsagenda weiter vorantreiben“, sagt Dr. Dirk Holbach, Leiter Global Supply Chain Laundry & Home Care bei Henkel.

In dem neuen Logistikzentrum werden pro Jahr rund 1 Million Paletten auf einer Fläche von 24.000 Quadratmetern bewegt. Das Gebäude gliedert sich in drei Bereiche: einen vollautomatisierten Bereich mit einer Kapazität von 21.000 Paletten und einen konventionellen Bereich, der bis zu 14.000 Paletten lagern kann. Um dem wachsenden Trend von individuellen Kundenlösungen gerecht zu werden, dient ein dritter Bereich der Kommissionierung von Produkten sowie größtenteils automatisiertes Co-Packing-Arbeiten. Dort werden pro Jahr rund 7 Millionen Produkteinheiten für den Transport verarbeitet.

Investition in Industrie 4.0

Das automatisierte Logistikzentrum ist ein Beispiel für Industrie 4.0., denn es setzt hohe Standards für Digitalisierung, Robotisierung und modernste Logistik-Lösungen. Dadurch kann Henkel seine Prozesse optimieren, die Ressourceneffizienz der Lieferkette verbessern und Markteinführungszeiten verkürzen.

Der automatisierte Bereich ist in fünf Blöcke unterteilt. Jeder Block verfügt über ein spezielles Regalbediengerät mit 38 Doppelzyklen pro Stunde und zwei Hightech-Förderbänder, die Shuttles aus der Produktion automatisch be- und entladen. Durch neueste Technologien und digitalisierte Lieferkettenprozesse erfolgt auch das Be- und Entladen der Paletten von Lastwagen voll automatisch. Mit Hilfe einer neuen Managementsoftware werden Ineffizienzen behoben, wodurch der Energieverbrauch optimiert wird und gleichzeitig Lagerkapazitäten erhöht werden. Die Sicherheit der Anlagen wird durch ein modernes Brandschutzsystem und höchste Arbeitsschutzstandards gewährleistet.

Höchste Standards für Nachhaltigkeit und Effizienz

Das neue Logistikzentrum leistet durch ein optimiertes Lagernetzwerk und den Ausbau des intermodalen Transports – von Lastkraftwagen auf den Schienen-Verkehr – einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit. „Henkel will bis 2040 klimapositiv werden. Um dies zu erreichen, fokussieren wir uns auch auf unsere eigenen Produktionsstandorte. Mit dem

neuen Lager können wir unseren ökologischen Fußabdruck um 90 Prozent reduzieren“, sagt Carlos Ribas, Leiter Supply Operations für Westeuropa. „Wir sparen signifikant Transportwege ein und haben Solarpaneele auf dem Dach installiert, die das Gebäude mit Strom aus erneuerbaren Quellen versorgen.“

Das Logistikzentrum ist eine weitere wichtige Investition am Standort Montornès del Vallès, nachdem Henkel vor zwei Jahren zusätzliche Kapazitäten für Flüssigwaschmittel eingeführt und im vergangenen Jahr eine neue Adhesive Technologies-Produktion für Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt eröffnet hat.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Henkel einen Umsatz von über 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,2 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 52.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Ricarda Albaum	Hanna Philipps
Telefon	+49 211 797 9982	+49 211 797 3626
E-Mail	ricarda.albaum@henkel.com	hanna.philipps@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA